

jörg koch

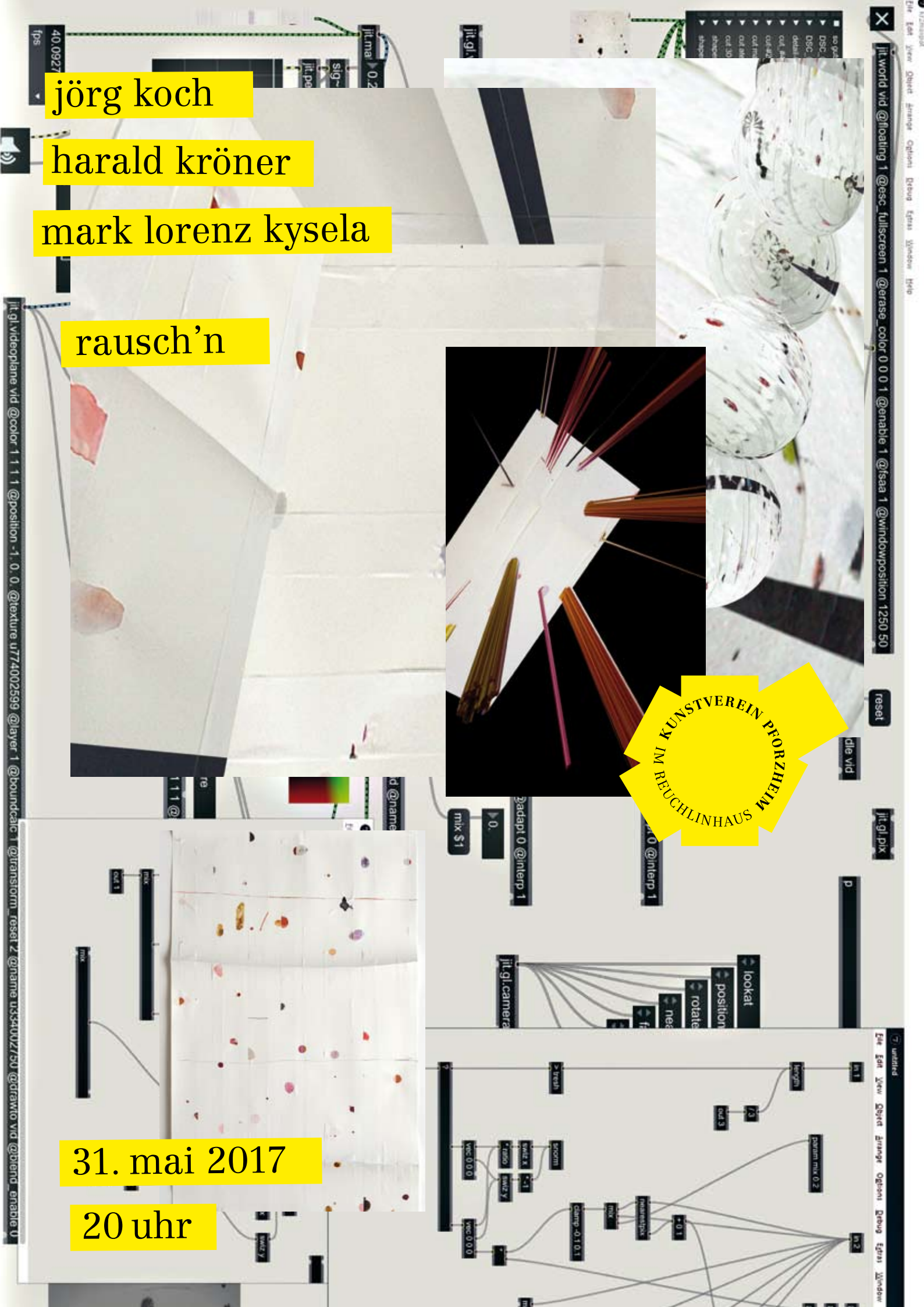
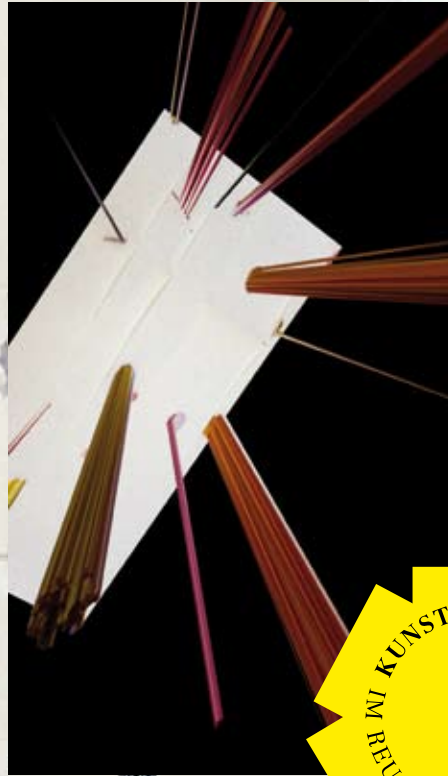
harald kröner

mark lorenz kysela

rausch'n

31. mai 2017

20 uhr



rausch'n

jörg koch  
harald kröner  
mark lorenz kysela

31. mai 2017

Live-Performance, Zeichnung,  
Programmierung und Zuspil  
Beginn 20.00 Uhr, Dauer ca. 60 min

MLK: No-Input-Mixer, Live-Elektronik,  
Saxophone  
JK: Live-Elektronik, Live-Video,  
Programmierung  
HK: Zeichnung, Collage

1. juni bis 15. juni 2017

Ein Klangraum und ein  
Sehraum mit 13 Zeichnungen  
und 12 Lautsprechern  
MLK: 12-Kanal-Audioinstallation  
in Loops  
HK: Arbeiten auf Papier

*Jetzt II: Rausch'n* ist die zweite  
Veranstaltung in der Reihe  
*Zwischenzeit im Zwischenraum*

Die dritte Veranstaltung:  
Mittwoch, 28. Juni, 20.00 Uhr  
*Jetzt III: Clavichord miez Powerchord*  
Eva-Maria Heinz und Cornelius Veit

filmreihe kunst / architektur / design

In Kooperation mit dem Kommunalen  
Kino zeigen wir in dieser Reihe monatlich  
Filme über Künstler und ihre  
Werke, Architekten und Designer.

Weitere Informationen unter  
[kommunales-kino-pforzheim.de/  
filmreihe](http://kommunales-kino-pforzheim.de/filmreihe)

kunstverein pforzheim im reuchlinhaus  
jahnstraße 42, 75173 pforzheim

tel + 49 (0) 7231.2 15 25  
[www.kunstvereinpforzheim.de](http://www.kunstvereinpforzheim.de)

öffnungszeiten  
di-so und feiertags 10.00-17.00 uhr

Der Musiker Mark Lorenz Kysela, der  
genauso virtuos auf Saxophon oder  
Bassklarinette unterwegs ist wie im  
Bereich elektronischer Musik, hat  
in Stuttgart unter anderem mit dem  
Programmierer Jörg Koch viele Jahre  
'Elektrominibarklingelton' betrieben,  
eine Konzertreihe in einem Projek-  
traum für elektronische und experi-  
mentelle Musik, mit nahezu völlig  
offenem Zugang für Musiker aller  
Genres. Koch und Kysela übersetzen  
eine Zeichnung von Harald Kröner  
in akustische Signale und projizierte  
Bilder. Alle drei agieren live.

Für die Ausstellung hat Kysela 13  
Zeichnungen von Harald Kröner aus-  
gewählt und 12 Tonspuren in unter-  
schiedlichen Längen erstellt, die als  
Loop laufen, so dass sich das Klang-  
bild nie wiederholt. Beides hat nichts  
miteinander zu tun. Ein Klangraum  
in einen Sehraum hineingestellt.

luxus!?  
positionen zwischen  
opulenz und askese

19. Mai bis 25. Juni 2017

Ausstellung im Alfons-Kern-Turm

Weitere Informationen unter  
[luxus.hs-pforzheim.de](http://luxus.hs-pforzheim.de)

Harald Kröner (\*1962) hat bei  
Rudolf Schoofs an der Kunstakademie  
Stuttgart studiert und ist mit seinen  
vielfältigen zeichnerischen Werk in  
zahlreichen Ausstellungen und auf  
Messen im In- und Ausland vertreten.  
Aktuell realisiert er zudem Projekte im  
öffentlichen Raum, Kollaborationen  
mit anderen Künstler/innen und ist  
kuratorisch tätig, in Pforzheim mit  
„welt offen“ in der Pforzheim Galerie  
(16. Juli bis 8. Oktober 2017).

Mark Lorenz Kysela (\*1971) studierte  
Saxophon, Kammermusik und Zeit-  
genössische Musik in Frankfurt/M.  
und Bordeaux bei Marie-Bernadette  
Charrier und Jean-Marie Londeix. Als  
Saxophonist ist er im Bereich zeit-  
genössischer Musik, freier Improvisa-  
tion, elektronischer und Computer-  
musik tätig. Er spielt solistisch, in  
Kammermusikformationen sowie  
Orchestern und tritt in Europa, Asien,  
Australien und Nord-Amerika auf.

Jörg Koch (\*1971) ist eigentlich Sozio-  
loge, beschäftigte sich in der Folge  
aber mit Programmiersprachen und  
gründete ein Plattenlabel für elektro-  
nische Musik. Mittlerweile arbeitet er  
als Programmierer und erzeugt mit  
seinem Rechner Klangzustände und  
Algorithmen, aus denen er Musik  
ableitet. Er interessiert sich für die  
Auflösung der zeitlichen Wahrneh-  
mung und für Konzepte zur struktu-  
rellen Organisation von Ton.



Der Kunstverein Pforzheim im  
Reuchlinhaus e.V. dankt der Stadt  
Pforzheim, dem Enzkreis und  
dem Land Baden-Württemberg für  
die institutionelle Förderung.